

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2008

überarbeitet am: 05.11.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- Angaben zum Produkt

- Handelsname: *ILKA-Rapid AP*

- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: *Abbeizmittel*

- Hersteller/Lieferant:

ILKA-Chemie GmbH

Bautenschutz und Abwasserentsorgung

Alte Strasse 11

D-74629 Pfedelbach

Telefon: +49-7141-99 06 53

Telefax: +49-7141-99 06 54

- Auskunftgebender Bereich: *Abteilung Produktsicherheit*

- Datenblatt ausstellender Bereich: *info@chemiel.de*

- Notfallauskunft: *Giftnotruf München: +49-89-19 240*

2 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Kann bei Gebrauch leicht entzündlich werden.

- Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung

- Beschreibung: *Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.*

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 75-09-2 EINECS: 200-838-9 Indexnummer: 602-004-00-3	Dichlormethan	Carc. Cat. 3; Xn; R 40	≥30%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0	Propan-2-ol	Xi, F; R 11-36-67	5-20%
CAS: 107-98-2 EINECS: 203-539-1 Indexnummer: 603-064-00-3	1-Methoxy-2-propanol	R 10	<5%
CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0 Indexnummer: 603-108-00-1	Butanol	Xi; R 10-37/38-41-67	<5%

- Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung EG 648/2004:

halogenierte Kohlenwasserstoffe	≥ 30%
---------------------------------	-------

- Zusätzliche Hinweise: *Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2008

überarbeitet am: 05.11.2008

Handelsname: ILKA-Rapid AP

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

- Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

- Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

- Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

- Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen fernhalten.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

- Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

- Zusätzliche Hinweise:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zu "Gefährlichen Reaktionen" siehe Kapitel 10.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2008

überarbeitet am: 05.11.2008

Handelsname: **ILKA-Rapid AP**

(Fortsetzung von Seite 2)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
 Behälter dicht geschlossen halten.
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
 Aerosolbildung vermeiden.
 Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
 Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 Behälter dicht geschlossen halten.
 Vor Lichteinwirkung schützen.
 Unter Verschuß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
 Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

75-09-2 Dichlormethan	
AGW (Deutschland)	260 mg/m ³ , 75 ml/m ³ 4(II);AGS
67-63-0 Propan-2-ol	
AGW (Deutschland)	500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2(II);DFG, Y
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	
AGW (Deutschland)	370 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(I);DFG, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 568 mg/m ³ , 150 ml/m ³ Langzeitwert: 375 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Haut
78-83-1 Butanol	
AGW (Deutschland)	310 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 1(I);DFG, Y

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2008

überarbeitet am: 05.11.2008

Handelsname: ILKA-Rapid AP

(Fortsetzung von Seite 3)

- Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter AX

- Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Viton

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille**- Körperschutz:** Schutzanzug verwenden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

Form:	Pastös
Farbe:	Weiß
Geruch:	Nach Dichlormethan

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: 40°C

- Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

- Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

- Dichte bei 20°C:1,14 g/cm³**- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: Teilweise mischbar.

- pH-Wert bei 20°C:

9

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Vor Lichteinwirkung schützen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- Gefährliche Reaktionen Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.**- Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2008

überarbeitet am: 05.11.2008

Handelsname: **ILKA-Rapid AP**

(Fortsetzung von Seite 4)

11 Toxikologische Angaben

- Akute Toxizität:

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

75-09-2 Dichlormethan

Oral	LD50	2136 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	88 mg/l (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:

- an der Haut: Keine Reizwirkung.

- am Auge: Schwache Reizwirkung möglich.

- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

Das Produkt ist eine Zubereitung, für die keine experimentell ermittelten Toxizitätsdaten vorliegen.

12 Umweltspezifische Angaben

- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung (VwVwS, Anhang 4)): wassergefährdend

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:

- Empfehlung:

Wird das Produkt zum Abbeizen/Reinigen von Fassaden eingesetzt, ist das Auffangen bzw. die Aufbereitung des Wassers vorgeschrieben. Die Einleitgenehmigung ist von der zuständigen Behörde vor Ort einzuholen.

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

- ADR/RID-GGVS/E Klasse: 6.1 (T1) Giftige Stoffe

- Kemler-Zahl: 60

- UN-Nummer: 2810

- Verpackungsgruppe: III

- Gefahrzettel 6.1

- Bezeichnung des Gutes: 2810 GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (DICHLORMETHAN)

- Begrenzte Menge (LQ) LQ7

- Beförderungskategorie 2

- Tunnelbeschränkungscode E

- Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

- IMDG/GGVSee-Klasse: 6.1

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2008

überarbeitet am: 05.11.2008

Handelsname: ILKA-Rapid AP

(Fortsetzung von Seite 5)

- **UN-Nummer:** 2810
 - **Label** 6.1
 - **Verpackungsgruppe:** III
 - **EMS-Nummer:** F-A,S-A
 - **Richtiger technischer Name:** TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (DICHLOROMETHANE)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
 - **ICAO/IATA-Klasse:** 6.1
 - **UN/ID-Nummer:** 2810
 - **Label** 6.1
 - **Verpackungsgruppe:** III
 - **Richtiger technischer Name:** TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S. (DICHLOROMETHANE)

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Dichlormethan
- **R-Sätze:**
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- **S-Sätze:**
 - 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - 7 Behälter dicht geschlossen halten.
 - 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - 18 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
 - 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 - 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
 - 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 - 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 - 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 - 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Kann bei Gebrauch leicht entzündlich werden.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung (VwVwS, Anhang 4)): wassergefährdend.**
- **Hinweise auf sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften**
- **Verordnungen: Chemikalien-Verbotsverordnung**
- **Ersatzstoffe und Verwendungsbeschränkungen (TRGS-Reihe 600):**
TRGS 612: Ersatzstoffe, Ersatzverfahren und Verwendungsbeschränkungen für dichlormethanhaltige Abbeizmittel

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2008

überarbeitet am: 05.11.2008

Handelsname: ILKA-Rapid AP

(Fortsetzung von Seite 6)

- Relevante R-Sätze

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

D